

Abschlussstagung „Wie wird die digitale Stromversorgung resilienter?“

Gestaltungsoptionen für das Stromsystem



Prof. Dr. Bernd Hirschl
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin

10. November 2017, Berlin

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

| i | ö | w

Ausgangslage und Thesen des Projekts

1. Siamesische Megatrends: Stromwende braucht Digitalisierung – Digitalisierung braucht viel Strom



Quelle: Vencav/Fotolia.com

Ausgangslage und Thesen des Projekts

2. Deutlich gesteigerte Verwundbarkeit des Strom-IKT-Nexus durch diese Kopplung



Die Lage der IT-Sicherheit
in Deutschland 2017



Quelle Foto: dpa, 8.11.2017

Ausgangslage und Thesen des Projekts

3. Die Dimension dieser Verwundbarkeit wird dadurch noch vergrößert, dass Elektrifizierung (schön länger) und Digitalisierung (aktuell) zu den Leit-Infrastrukturen werden und Bestandteil in allen anderen KRITIS sind



Ausgangslage und Thesen des Projekts

4. Ein langanhaltender, großflächiger Blackout könnte innerhalb kurzer Zeit die gesellschaftliche Ordnung und Sicherheit massiv / existenziell bedrohen – und ist daher zwingend zu vermeiden



Ausgangslage und Thesen des Projekts

5. Die Frage der (Granularität der) Systemarchitektur des Strom-IKT-Nexus und der Zusammenhang zu dessen Verwundbarkeit spielt in der bisherigen Debatte der Energiewende keine Rolle



6. Der Grad der De/Zentralität hat einen entscheidenden Einfluss auf die Resilienz des Strom-IKT-Systems.

Das Projekt



Titel: IKT und Stromversorgung: Potenziale und Risiken der Kopplung in Bezug auf Vulnerabilität und Resilienz („Strom-Resilienz“)

Verbundpartner:



IÖW – Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH,
gemeinnützig (Verbundkoordination)



Universität Bremen, Fachbereich Produktionstechnik –
Maschinenbau und Verfahrenstechnik,
Fachgebiet Resiliente Energiesysteme

Inhalte und Ziele des heutigen Tages

- **Vorstellung und Diskussion der Resilienzstrategien, die sich aus den Projektergebnissen abgeleitet haben**
 - Vorstellung unserer bisherigen Ergebnisse durch Projektteilnehmer
 - Vorstellung von relevanten Aspekten zu jeder einzelnen Resilienzstrategie durch externe Experten
- **Schärfung, Einordnung und Bewertung der Resilienzstrategien**
- **Hinweise auf Umsetzungsschritte, Rahmenbedingungen und Adressaten**

Vielen Dank.

Prof. Dr. Bernd Hirschl
Projektleiter

